

Spanische Einflüsse in der Musik

Mit der Veranstaltungsreihe «Internationale Begegnungen der Musik» im Hauptsitz der Stiftung in Bözberg will María Luisa Cantos eine Möglichkeit für interessierte Musikerinnen und Musiker, aber auch für Studentinnen und Studenten sowie für alle Interessierten schaffen, sich musikalisch weiterzubilden und auszutauschen.

Dabei steht nicht nur die spanische Musik im Vordergrund – schliesslich umfasst das breit gefächerte Repertoire der Musikerin neben dem pianistischen Gesamtwerk der spanischen Komponisten de Falla, Granados, Mompou und Nin-Culmell auch Interpretationen von Komponisten wie Schumann, Brahms und französischen Impressionisten.

María Luisa Cantos ist als renommierte Pianistin international tätig. Schon seit Jahrzehnten fördert sie mit ihrer Stiftung «Música Española Schweiz» die Kenntnisse der spanischen Musik in der Schweiz. Die von ihr seit 1979 organisierten Interpretationskurse spanischer Musik haben internationale Bedeutung – über 1000 Musiker und Studenten aus aller Welt konnten bisher davon profitieren.

Dass es María Luisa Cantos schon früher ein grosses Anliegen war, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen, bewies sie auch 2007, als sie ihre grosse Sammlung spanischer und lateinamerikanischer Musikbestände als Schenkung der Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts Zürich vermachte. Das Musikarchiv der Stiftung Musica Española



María Luisa Cantos

Bild: zVg

Suiza wurde 1996 gegründet, um die Noten und Bücher zu beherbergen, die im Rahmen ihrer musikalischen Aktivitäten zusammengetragen worden sind. Initiatorin und Spiritus Rector der Sammlung ist die spanische Pianistin und Klavierpädagogin María Luisa Cantos. Schon 1979 widmete sie sich in Konzerten, Meisterkursen und mittels publizistischer Arbeit der Verbreitung und Vermittlung spanischer Musik und Musikgeschichte in der Schweiz. 1982 wurde der Verein «Música Española Suiza»

gegründet, um den Aktivitäten einen offiziellen Rahmen zu geben, 1991 gelang es, die Stiftung ins Leben zu rufen. Über einen Zeitraum von 25 Jahren fanden jährlich künstlerische und pädagogische Veranstaltungen statt. König Juan Carlos I. hat María Luisa Cantos als Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements für die spanische Kultur im Ausland den Lazo de Dama de la Orden Isabel la Católica verliehen.

Die Sammlung enthält Bücher, Notenmaterial und Tonträger spanischer Komponisten. Aber auch lateinamerikanische und Schweizer Komponisten, die sich in ihrem Werk mit spanischer Musik auseinandersetzen, sind vertreten. Ein Grossteil des Bestandes wurde von der Stiftungsgründerin gespendet. ●

*5. Internationale Begegnung der Musik, Bözberg, Samstag, 5. September
Husmattstrasse 2, Bözberg*

10.30 bis 13 Uhr Meisterklasse (Leitung: María Luisa Cantos)

14 Uhr Referat und Gesprächsrunde zum Thema «Spanische Einflüsse auf die universale Musik» mit María Luisa Cantos und Lukas Maeder (Moderation)

15 Uhr Konzert auf zwei Konzertflügeln nach Ansage

Preise: Ganzer Tag: Fr. 100.– (inkl. Meisterklasse und Imbiss), Referat und Konzert: Fr. 30.–

Anmeldung per E-Mail an musicaespanola@bluewin.ch, für den ganzen Tag bis spätestens 28. August, für Referat und Konzert bis 1. September (Platzzahl beschränkt)